

**Auslandsjob.de**

# **Work and Travel**

## ***Studie 2017***



Rheda-Wiedenbrück, im November 2017



## Inhalt

<b>Die Work and Travel Studie 2017</b> .....	<b>4</b>
<b>Über uns</b> .....	<b>5</b>
<b>Die Ergebnisse der Work and Travel Studie 2017</b> .....	<b>6</b>
Vor allem junge Frauen wollen Work and Travel machen .....	6
Australien, Neuseeland und Kanada als beliebteste Länder für Work and Travel gewählt... 6	
Warum sind diese Länder so beliebt? .....	7
Andere Länder, andere Gründe.....	9
Wann möchten junge Leute Work and Travel machen?.....	9
Wie lange möchten junge Leute Work and Travel machen? .....	11
Wie möchten junge Leute Work and Travel organisieren?.....	12
Gastronomie- & Farmjobs sind bei Work and Travellern am beliebtesten .....	13
Jobbereiche abhängig von der Länderwahl.....	13
Frauen tendenziell mit mehr Sorgen .....	15
<b>Vorgehen und Methode</b> .....	<b>16</b>
<b>Pressemitteilungen</b> .....	<b>17</b>
Pressemitteilung vom 01.09.2017: Die beliebtesten Work and Travel-Länder .....	17
Pressemitteilung vom 08.03.2018: Die Motive & Sorgen von Work and Travellern .....	19
<b>Alle Grafiken der Umfrage</b> .....	<b>22</b>
<b>Impressum</b> .....	<b>34</b>

## Die Work and Travel Studie 2017

Auf *Auslandsjob.de* haben wir eine 9-wöchige bundesweite Umfrage zu Work and Travel durchgeführt. Die Umfrage lief von Mai bis Juli 2017 und zählte insgesamt 2.234 Teilnehmer mit Interesse an Work and Travel. Befragt wurden die Personen zu ihren Motiven, Plänen und Erwartungen rund um Work and Travel im Ausland.

Geplant ist, diese Umfrage im Jahr 2018 wieder durchzuführen, um eine Langzeitberichterstattung über die Jugendmobilität zu ermöglichen und gleichzeitig eine Grundlage für die Marktforschung im Bereich Jugendtourismus zu liefern.

Die *INITIATIVE auslandszeit* (Herausgeber der ersten Work and Travel Studie) möchte so die Entwicklung im Bereich Work and Travel festhalten und neue Trends herausstellen.



## Über uns

### Deutschlands größtes unabhängiges Infoportal

*Auslandsjob.de* ist kein Reiseveranstalter und keine Work and Travel-Organisation, sondern Deutschlands größtes unabhängiges Informationsportal rund um Working Holidays mit jährlich über zwei Millionen Besuchern. Ziel von *Auslandsjob.de* ist es, das Thema Work and Travel bzw. Working Holidays als eine besonders intensive Form eines Auslandsaufenthalts bekannter zu machen und Wege aufzuzeigen, wie man das (Herum-) Reisen mit Jobben bzw. Jobhopping im Ausland verbinden kann. Mit den Infos auf unserer Seite helfen wir Menschen, das richtige Land bzw. das richtige Projekt für ihre ganz persönlichen Working Holidays zu finden.

*Auslandsjob.de* ist ein Projekt der INITIATIVE auslandszeit, einem unabhängigen Informations-Netzwerk rund um das Thema Auslandszeit bzw. Auslandsaufenthalte. Initiatoren sind eine gute Handvoll Globetrotter, die ein großes Interesse an den Themenbereichen Ausland, Bildung, Fremdsprachen, Reisen & Tourismus verbindet. Wege ins Ausland aufzuzeigen und dabei die üblichen bzw. bekannten Trampelpfade zu verlassen, ist ein klares Anliegen von der INITIATIVE. Es gibt für die verschiedensten Interessen sowie Lebensabschnitte unglaublich spannende Möglichkeiten, für eine Zeit lang ins Ausland zu gehen - wenn es den Mitarbeitern der INITIATIVE auch nur ansatzweise gelingt, Auslandszeiten wie Freiwilligenarbeit, Workcamps, Farm- & Ranchaufenthalte oder Working Holidays allgemein stärker ins Bewusstsein der Auslandsinteressierten zu rücken, dann hat die INITIATIVE ihr Ziel erreicht.

Weitere Infos auf [www.initiative-auslandszeit.de](http://www.initiative-auslandszeit.de)

## Die Ergebnisse der Work and Travel Studie 2017

Work and Travel im Ausland wird bei jungen Leuten, besonders **im Alter von 18 bis 25** immer beliebter. Pro Jahr gehen zahlreiche **Abiturienten, Studierende** und neuerdings immer mehr **Berufstätige** aus Deutschland in die Ferne, um sich dort durch Gelegenheitsjobs das Reisen zu finanzieren. Die **beliebtesten Länder** hierfür sind **Australien, Neuseeland und Kanada**.

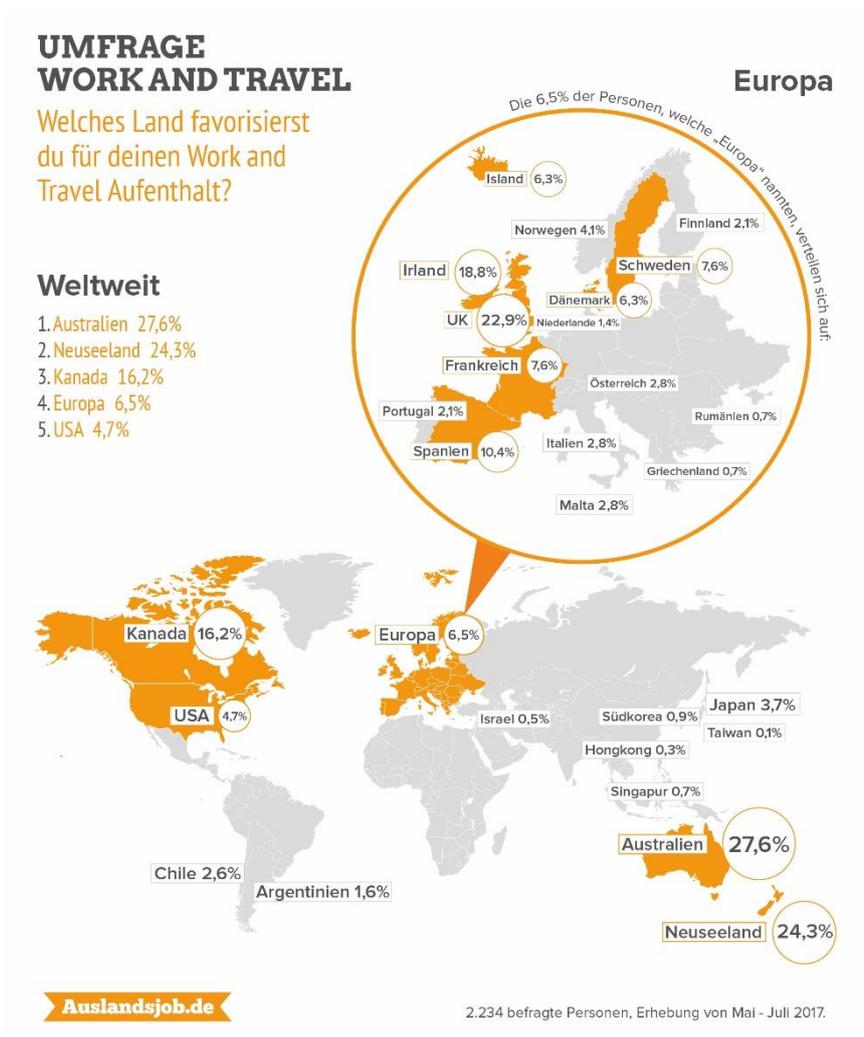
### Vor allem junge Frauen wollen Work and Travel machen

Das Durchschnittsalter der Befragten liegt bei 24 Jahren. **Dreiviertel davon waren weiblich**. Obwohl es immer mehr junge Männer ins Ausland zieht, sind es immer noch mehr Mädchen und Frauen, die sich für einen Work and Travel Aufenthalt im Ausland interessieren.

### Australien, Neuseeland und Kanada als beliebteste Länder für Work and Travel gewählt

Work and Travel zählt zu den beliebtesten Auslandszeiten und bedeutet, dass man sich durch die Aufnahme von Gelegenheitsjobs das Reisen im entsprechenden Zielland finanziert. Work and Travel ist innerhalb der EU ohne Visum möglich, außerhalb der EU erlaubt das eigens hierfür entwickelte Working Holiday Visum das legale Arbeiten für bis zu 12 Monate. Immer mehr Jugendliche zieht es vor allem nach dem Abitur in Länder wie Australien, Neuseeland und Kanada. Als Hauptgrund für Work and Travel wurde dabei das Kennenlernen eines neuen Landes, inklusive Kultur, Natur & Sprache angegeben.





## Warum sind diese Länder so beliebt?

Beliebt sind die Spitzenreiter unter den Work and Travel Ländern laut Umfrage-Ergebnis zu 62,4% aufgrund der dortigen Landschafts- und Tierwelt. Besonders Australien kann mit seiner exotischen Flora und Fauna hier punkten, Neuseeland & Kanada aufgrund der endlosen Weiten und sagenhaften Wiesen- und Wälderlandschaft. Bei 55,8% steht die Verbesserung der Sprachkenntnisse noch so weit oben auf der Liste. Daneben punkten Australien, Neuseeland und Kanada vor allem mit ihren vielen spannenden Aktivitäten, die für 42,3% der Probanden ein Grund für ihre Länderwahl sind. Weniger wichtig sind den Befragten die Erfahrungen ehemaliger Backpacker mit nur 17,4%, sowie die Jobmöglichkeiten (10,5%) im entsprechenden Land. Nur 10,3% ist es wichtig, dass viele andere Backpacker im Wunschland unterwegs sind und nur 7,8% stimmten ab, dass sie im gewählten Land schon einige Leute kennen.

Auch bei den anderen Ländern ist die Flora und Fauna mit 62,4% der wichtigste Entscheidungsgrund. Gefolgt davon möchten 55,8% mit ihrem Auslandsaufenthalt vor allem die Sprachkenntnisse erweitern, während 42,7% die Kultur interessiert.

## UMFRAGE WORK AND TRAVEL

### Warum favorisierst du gerade dieses Land?

Wegen der dortigen  
Landschafts- und Tierwelt

**62,4%**

Ich möchte die Sprache  
im Land lernen/ meine  
Sprachkenntnisse  
erweitern

**55,8%**

Mich interessiert  
die Kultur

**42,7%**

Wegen der vielen  
spannenden Aktivitäten,  
die im Zielland auf mich  
warten

**42,3%**

Aufgrund der  
Erfahrungen, die mir  
ehemalige Backpacker  
mitgeteilt haben

**17,4%**

Wegen der  
Jobmöglichkeiten

**10,5%**

Weil dort viele andere  
Backpacker unterwegs  
sein sollen

**10,3%**

Ich kenne dort schon  
einige Leute

**7,8%**

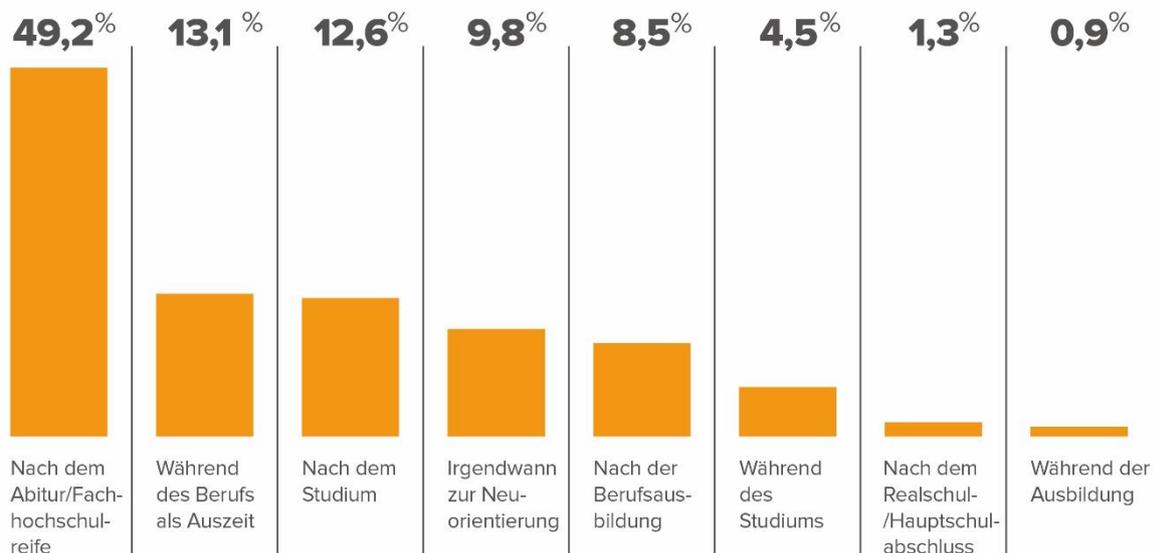
## Andere Länder, andere Gründe

Die Gründe derjenigen, die gerne in die Spitzenreiterländer Australien, Kanada und Neuseeland reisen möchten mit denjenigen, die ein nicht so bekanntes Land wählten, sind dabei sehr unterschiedlich. So ist denjenigen, die nach Europa, Japan, Chile, Argentinien und Anderen reisen möchten die Kultur sehr viel wichtiger. Während diese nur für 32,2% ein Reisegrund für die Spitzenländer darstellt, ist die Kultur der weniger beliebten Länder mit 75,1% mehr als doppelt so vielen Befragten wichtig. Die Sprachkenntnisse zu verbessern ist den potentiellen Reisenden weniger beliebter Länder mit 64,7% ebenfalls tendenziell wichtiger als den Travellern der drei beliebtesten Länder. Während noch 42,0% wegen der Landschaft in das jeweilige Land reisen möchten und für 33,7% die spannenden Aktivitäten wichtig sind, geben nur 6,1% die Erfahrungen anderer Backpacker als Grund für die Länderwahl an. Im Gegensatz zu den Top 3 Ländern ist auch die Anwesenheit vieler anderer Backpacker mit nur 0,9% sehr viel weniger wichtig.

## Wann möchten junge Leute Work and Travel machen?

### UMFRAGE WORK AND TRAVEL

Wann könntest du dir vorstellen Work and Travel zu machen?



In erster Linie nach dem Abitur! Denn fast die Hälfte, nämlich 49,2% der Umfrageteilnehmer, gaben an, dass sie am liebsten nach dem Abitur/der Fachhochschulreife Work and Travel machen möchten.

Nur 13,1% der Befragten können sich vorstellen Work and Travel während des Berufs als Auszeit zu machen, 12,6% denken an Work and Travel nach dem Studium. 9,8% sehen die Chance, Work and Travel irgendwann für eine Neuorientierung zu nutzen und 8,5% möchten die Gelegenheit nach der Berufsausbildung nutzen. Nur 4,5% möchten Work and Travel während des Studiums machen, 1,3 % nach dem Realschul- oder Hauptschulabschluss und lediglich 0,9% während der Ausbildung.

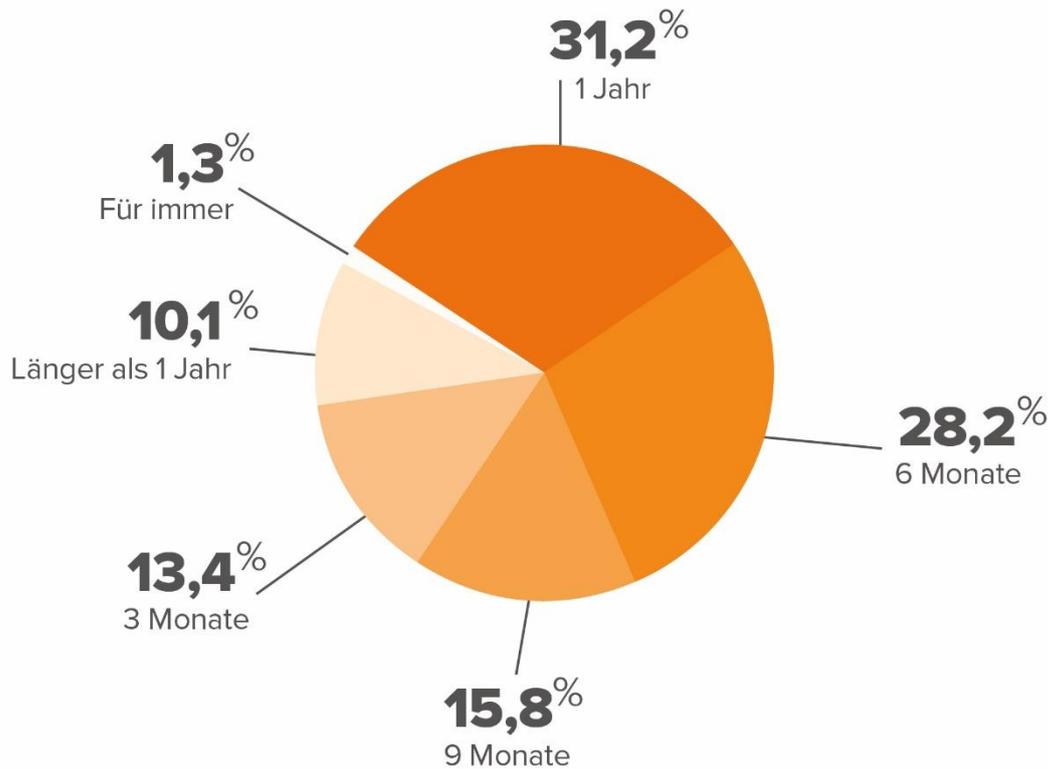
„Schaut man sich das Ergebnis dieser Frage genauer an, wird schnell deutlich, dass der Zeitpunkt nach dem Abitur am beliebtesten für Work and Travel ist. Erklären lässt sich dies damit, dass viele junge Leute nach dem Abi noch nicht wissen, wo die Reise beruflich hingehen soll und eine grundsätzliche Orientierung meist noch fehlt. Zudem werden sie nicht, wie viele Auszubildende, von einem Betrieb übernommen und haben somit keine feste Position aufzugeben, um ihren Traum vom Auslandsaufenthalt zu verwirklichen. Daher ist es vor allem für Abiturienten ganz besonders leicht möglich, erst mal einen Blick über den Tellerrand zu werfen und die Welt zu entdecken“, so Jane Jordan, Redaktionsleiterin von *Auslandsjob.de*. Dies lässt sich auch an den Gründen für ein Work and Travel erkennen: So gaben 81,4% an, dass sie gerne ein neues Land mitsamt Kultur, Natur & Sprache kennenlernen wollen; 75% möchten Work and Travel nutzen, um ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln und 65,7% haben Lust auf ein großes Abenteuer.



## Wie lange möchten junge Leute Work and Travel machen?

### UMFRAGE WORK AND TRAVEL

Wie lange willst du ungefähr Work and Travel machen?



Auslandsjob.de

2.234 befragte Personen, Erhebung von Mai - Juli 2017.

Fast ein Drittel der Befragten möchte ungefähr 1 Jahr lang Work and Travel machen (31,2%) und strebt damit die Dauer an, die für eine solche Auslandszeit als typisch gilt. Mit 28,2% planen allerdings fast genauso viele angehende Traveller, nur für ein halbes Jahr im Ausland zu bleiben. Die Möglichkeiten, für 9 Monate (15,8%), 3 Monate (13,4%), noch länger (10,1%) oder gar für immer (1,3%) im Ausland zu bleiben, wollen dagegen vergleichsweise wenige wahrnehmen.

Bei den angehenden Travellern unter 19 Jahren möchten mit 33,1% sogar mehr Befragte für 6 Monate verreisen als für ein ganzes Jahr. Der Wunsch, nicht allzu lange im Ausland zu sein überwiegt bei dieser Altersgruppe also den Gedanken, den möglichen Zeitraum des Working Holiday Visums vollständig auszunutzen. Noch länger als ein Jahr unterwegs zu sein können sich in dieser Altersgruppe dabei übrigens nur 4,2% vorstellen.

## Wie möchten junge Leute Work and Travel organisieren?

Obwohl es heute möglich ist, sein Work and Travel Abenteuer vollständig selbst zu organisieren und dafür alle notwendigen Informationen im Internet zu finden, sind mit 48,9%, fast die Hälfte aller Befragten auch an Work and Travel Programmen von Spezial-Reiseanbietern interessiert. Bei den unter 19-Jährigen wünschen sich sogar über 59% die Unterstützung einer Organisation. Einige junge Leute möchten sich gerne etwas Unterstützung bei den sehr umfangreichen Planungsschritten holen, einen festen Ansprechpartner bei Fragen und möglichen Problemen haben oder Spezialangebote mit Jobgarantie in Anspruch nehmen“, weiß Jane Jordan aus Erfahrung. Die Frage nach den Sorgen und Ängsten der potentiellen Traveller bestätigt das. An erster Stelle steht mit 62% die Angst, keinen Job zu finden. Platz zwei ist mit 55,4% die Sorge, dass im Ausland das Geld ausgeht, dicht gefolgt von 44,2% der Teilnehmer, die sich allein überfordert fühlen könnten. Wer Work and Travel machen möchte aber eine gewisse Unsicherheit verspürt, ist so mit etwas Hilfestellung einer Organisation auf der sicheren Seite.

Mit 51,1% wollen dennoch mehr als die Hälfte der Umfrage-Teilnehmer selbst die Initiative ergreifen und sich das Abenteuer Work and Travel selbst organisieren.

### UMFRAGE WORK AND TRAVEL

Wie möchtest du dein Work and Travel organisieren?

**51,1%**

Ich möchte alles selbst organisieren.

**48,9%**

Mich interessieren auch Programme von Organisationen.

## Gastronomie- & Farmjobs sind bei Work and Travellern am beliebtesten

Mehr als die Hälfte der Umfrageteilnehmer gab an, dass sie am liebsten im Bereich Gastronomie/ Hotellerie & Tourismus arbeiten möchte. Die Rancharbeit mit Tieren ist mit 48,2%, sowie Jobs bei der Gemüse- und Obsternte („Fruit Picking“) mit 44,4%, ebenfalls stark favorisiert. Dies mag vor allem daran liegen, dass die beliebtesten Länder (Australien, Neuseeland & Kanada) eine sehr gute Infrastruktur für Backpacker bieten und genau in diesen Bereichen sehr viele Jobs zur Verfügung stellen, ja teilweise sogar auf die Hilfe von Work and Travellern angewiesen ist. In den meisten Fällen, können diese Jobs auch von ungelerten Personen ausgeübt werden und sind somit ideal für Abiturienten.

Während des Work and Travels mit Kindern zu arbeiten können sich immerhin 36,9% der Befragten vorstellen. Nicht ganz so beliebt sind Jobs im Bereich Sport mit 24,6% und im Büro bzw. Verwaltung mit 22%. Tätigkeiten, wie Promotion mit 13,3% oder im Handwerk mit 11,8% schneiden noch geringer ab. Jobs in sonstigen Bereichen, wie z.B. Medien, Umweltschutz oder der Raumpflege sind so gut wie gar nicht gefragt.

## Jobbereiche abhängig von der Länderwahl

Auch wenn die Jobfavoriten grundsätzlich konstant bleiben, ist doch bemerkbar, dass sich die angehenden Traveller vor allem auch auf das jeweilige Wunschland einstellen. Während bei Australien, Neuseeland und Kanada Rancharbeit mit 52,6% und Fruit Picking mit 50,5% angestrebt werden, ist dies bei den anderen Ländern wie Argentinien, Chile und Japan nur zu 37,7% (Rancharbeit) und 31% (Fruit Picking) der Fall. Die Befragten, die nicht in die typischen Ranch- und Farmarbeit-Länder Australien, Neuseeland und Kanada reisen möchten, weichen dabei merklich auf die Optionen, mit Kindern zu arbeiten (45,9% gegenüber 32,6% bei den Top 3 Ländern) und auf Büro- und Verwaltungstätigkeiten aus (27,1% gegenüber 20,7% bei den Top 3 Ländern). Die Gastronomie hingegen ist mit 53,6% bei den Top 3 Ländern und 50,2% bei den anderen Ländern eine konstante Option für angehende Traveller.

## UMFRAGE WORK AND TRAVEL

In welchen Bereichen würdest du beim Work and Travel gerne jobben?



## Frauen tendenziell mit mehr Sorgen

Ein direkter Vergleich der Sorgen weiblicher Befragten und den Antworten männlicher Teilnehmer zeigt deutlich, dass Frauen sich grundsätzlich mehr Sorgen über ihr Work and Travel machen. Gegenüber 55,7% der männlichen Befragten geben 64,1% der Frauen die Angst an, vor Ort keinen Job zu finden. Darüber, alleine überfordert zu sein, machen sich mit 47,0% ebenfalls mehr Frauen Sorgen als Männer (36,0%). Auch die Ängste, irgendwann kein Geld mehr zu haben, gefährlichen/giftigen Tieren zu begegnen oder mit Raub/Kriminalität/Überfällen konfrontiert zu werden, beschäftigen tendenziell mehr Frauen als Männer. Zu dieser Tendenz passt auch, dass nur 4,4% Frauen angeben, keinerlei Sorgen oder Ängste zu haben, während dies mit 9,1% gleich bei doppelt so vielen Männern der Fall ist.

Mit diesen Unsicherheiten interessieren sich mit 51,8% auch mehr weibliche Traveller für Programme von Organisationen (gegenüber 40,3% der Männer), und möchten nicht ganz so viel Zeit im Ausland verbringen. Während insgesamt nur 35,0% der männlichen Befragten den Wunsch angeben, weniger als ein halbes Jahr im Ausland verbringen, wünschen sich dies 43,9% der weiblichen Traveller. Bei der Planung dieser Auslandszeit sind Frauen außerdem tendenziell weniger kurzentschlossen. So würden nur 24,3% der Frauen gegenüber 32,0% der männlichen Befragten erst 3 Monate oder weniger im Voraus mit den Planungsschritten beginnen.



## Vorgehen und Methode

Zur Gestaltung der Umfrage wurde zunächst das Ziel formuliert herauszufinden, welche Vorstellungen angehende Work and Traveller haben. Mithilfe welcher Themen und Fragen dieses Ziel am besten umgesetzt werden kann, legten dann die Work and Travel Experten von *Auslandsjob.de* fest. Als Kernthemen wurden dabei die Motive, Pläne, Erwartungen und Wünschen der angehenden Work and Traveller definiert. Der entstehende Fragenkatalog wurde dabei im Dialog kontinuierlich auf Verständlichkeit und Neutralität überprüft, sowie von Einleitungen und Anweisungen unterstützt. Letztlich diente ein umfangreicher Pre-Test der Umfrage zur Gewährleistung, dass Fragen und Antwortmöglichkeiten verstanden werden und keine relevanten Angaben fehlen.

Um einen aussagekräftigen Einblick in die festgelegte Thematik zu bekommen, wurde die Teilnehmerzahl von mindestens 2.000 Interessierten im Vorhinein festgelegt. Mithilfe der gewählten Methode einer Online-Umfrage, die auf dem Work and Travel-Informationsportal *Auslandsjob.de* durchgeführt wurde, konnte dieses Ziel mit 2.234 Teilnehmern planungsgemäß erreicht werden. Zur Auswertung wurden dann die Umfragestatistiken ausgewertet sowie auf Korrelationen hin untersucht. Um Trends erkennen und abbilden zu können, sind jährliche Umfragen mit demselben Fragebogen geplant.



## Pressemitteilungen

### Pressemitteilung vom 01.09.2017: Die beliebtesten Work and Travel-Länder

Umfrage Work and Travel: Australien, Neuseeland und Kanada sind die beliebtesten Destinationen – USA und Europa werden seltener favorisiert

Junge Leute, die bei Work and Travel das Reisen und Jobben miteinander verbinden möchten, favorisieren als Top-Ziele Australien, Neuseeland und Kanada. Die USA scheiden für einen klassischen Work and Travel-Aufenthalt wegen der komplizierten Visa-Regelungen eher aus. Europa ist bei angehenden Rucksack-Jobbern auch nicht besonders gefragt. Obwohl Großbritannien unter den Ländern in Europa an erster Stelle steht, gilt es insgesamt gesehen nicht als ein bevorzugtes Land für Work and Travel. Das ergab die Work and Travel-Umfrage von *Auslandsjob.de*, einem Projekt der *INITIATIVE auslandszeit*. Insgesamt beantworteten 2234 Personen die Fragebögen vollständig. Das Durchschnittsalter lag bei knapp 24 Jahren. Drei von vier Teilnehmern waren weiblich. Die Online-Umfrage fand bundesweit in der Zeit von Mai bis Juli 2017 neun Wochen statt.

Mit 28 Prozent gilt Australien beim Work and Travel als die beliebteste Destination, gefolgt von Neuseeland mit 24 Prozent und Kanada mit 16 Prozent. Die USA gaben nur fünf Prozent als bevorzugtes Reiseziel an. Für nur knapp sieben Prozent der Befragten kam überhaupt ein europäisches Land in die engere Wahl. Südamerika und asiatische Länder rangierten noch weiter unten auf der Beliebtheitsskala.

Noch nicht mal sieben Prozent – 144 von 2234 Befragten – meinten, dass ein Work and Travel-Aufenthalt für sie in einem europäischen Land interessant sei. Diese Gruppe wurde nach ihrer Präferenz für europäische Länder befragt. Sie gaben als bevorzugte europäische Länder zu 23 Prozent (33) Großbritannien/Vereinigtes Königreich an, 19 Prozent (27) faszinierte Irland und zehn Prozent (15) interessierte sich für Spanien.

### Spielen der Trump- und Brexit-Faktor eine Rolle?

Work and Travel in den USA? US-Alternativen oder Kanada

Die USA gelten trotz der neuen Regierung unter Donald Trump nach wie vor als ein sehr beliebtes Reiseland. Jedoch ist ein klassischer Work and Travel-Aufenthalt wie beispielsweise in Australien, Neuseeland oder Kanada in den USA aufgrund der strengen Visa-Regulierungen nicht mehr möglich. „Nur wenige wissen, dass es auch in den USA spannende Alternativen gibt. Wer gut mit Kindern umgehen kann und den Alltag in einer amerikanischen Gastfamilie miterleben möchte, kann beispielsweise für ein ganzes Jahr als Au Pair in den USA arbeiten“, sagt Jane Jordan von der *INITIATIVE auslandszeit*. Des Weiteren seien Summercamp-Jobs, bei denen man bis zu neun Wochen in einem

amerikanischen Sommercamp Kinder betreut und im Anschluss noch vier Wochen durch die USA reise, eine Wahl. Auch Praktika, Farmarbeit oder Volunteering zählen zu den Optionen in den USA. „Wichtig ist aber, dass man vorab checkt, ob man die Kriterien für das oft benötigte J1-Visum erfüllt“, sagt Jordan.

Eine beliebte Alternative ist Kanada: Wer es sich einfacher machen und nicht auf bestimmte Jobs in den USA festlegen möchte, sollte auf Kanada ausweichen. Hier gibt es das Working Holiday Visum, was das Jobben & Reisen für 12 Monate erlaubt. „Man ist also deutlich flexibler und kann im Anschluss oder zwischendurch als Tourist die USA erkunden“, empfiehlt Jordan.

## Großbritannien

Großbritannien ist vermutlich nicht so im Bewusstsein für Work and Travel wie Australien, Neuseeland und Kanada. „Work and Travel wird meistens mit einem Reiselustigen mit Rucksack in Verbindung gebracht, der sich in ein weit entferntes Land aufmacht“, erklärt Jane Jordan. Das Vereinigte Königreich hingegen gelte derzeit noch als Klassiker für Sprachreisen, Schüleraustausch, Studienreisen und ein Auslandsstudium, obwohl hier Veränderungen zu befürchten seien.

Aber die EU-Verträge werden wahrscheinlich erst in 24 Monaten auslaufen. In den nächsten zwei Jahren haben daher Work and Traveller keine Nachteile in Großbritannien, ganz im Gegenteil. Hier gibt es jede Menge Möglichkeiten für Farm- & Ranchjobs oder in der Hotellerie und Gastronomie. Zu den großen Vorteilen zählen die günstigen Anreisekosten, die unkomplizierte Aufenthaltsgenehmigung und ein günstiger Wechselkurs.

„Großbritannien ist vielleicht zu nah und zu schnell erreichbar für die recht junge Zielgruppe“, vermutet Jane Jordan. Denn die Hälfte der Befragten will direkt nach dem Abitur oder der Fachhochschulreife zum Work and Travel. 31 Prozent wollten sogar ein ganzes Jahr ins Ausland, 28 Prozent für ein halbes Jahr. Nach dem Schulabschluss schauten die meisten gerne weit über den Tellerrand. Sie nähmen auch eine lange Flugreise auf sich, um möglichst weit von Zuhause, der alten Schule und den Eltern entfernt zu sein. Weiße Sandstrände, die exotische Tierwelt in Australien oder das Outdoor-Fun-Paradies Neuseeland, die Top-Skigebiete und die multikulti Metropolen Kanadas sind besonders reizvoll und klingen nach Abenteuer. Denn 66 Prozent der Befragten wollen gerne während ihrer Auslandszeit ein großes Abenteuer erleben, auch wenn sie ebenso Land, Kultur und Sprache kennenlernen und sich persönlich weiterentwickeln möchten.

## Informationsquellen

95 Prozent der Befragten bevorzugen als Informationsquellen für ihre Work and Travel-Planung entsprechende Informationswebseiten. Etwas weniger als die Hälfte macht sich zudem in Blogs über das Land kundig. 43 Prozent schätzen Berichte von Freunden und Verwandten. Auch Bücher, Zeitschriften und Facebook werden als präferierte Informationsquellen genannt. Instagram, Apps und Snapchat spielten mit unter sechs Prozent eine eher geringe Rolle für die Meinungsbildung.

## Über das Informationsportal

*Auslandsjob.de* ist ein Fachportal für Auslandsaufenthalte mit dem Schwerpunkt „Work and Travel“. Es bietet Entscheidungshilfen und Links zu befristeten Jobangeboten im Ausland sowie Tipps zum Visum, zu Flügen, Kosten und zur Planung. Des Weiteren gibt es im Portal eine interaktive Planungscheckliste für alle, die ihre Work & Travel-Zeit selbst organisieren. Weitere Informationen: [www.auslandsjob.de](http://www.auslandsjob.de)

## Pressemitteilung vom 08.03.2018: Die Motive & Sorgen von Work and Travellern

### Umfrage: Work and Travel nach dem Abi beliebt – Motive und Sorgen der Backpacker

**Rheda-Wiedenbrück, den 08.03.2018**

Die meisten jungen Leute, die eine Zeit lang reisen und im Ausland jobben wollen, möchten ein ganzes Jahr Work and Travel machen, und zwar direkt nach dem Abitur. Während der Auszeit von der Heimat wollen sie vor allem das Land und die Kultur kennenlernen sowie ihre Sprachkenntnisse verbessern, sich persönlich weiterentwickeln und nach dem anstrengenden Lernen einfach mal Spaß haben und Abenteuer erleben. Die Aufwertung des Lebenslaufs oder spätere berufliche Vorteile spielen nur eine geringe Rolle. Das ergab die Online-Umfrage von [www.auslandsjob.de](http://www.auslandsjob.de), an der 2234 junge Leute teilnahmen. 75 Prozent der Umfrageteilnehmer waren im Alter von 17 bis 24 Jahren. Work and Travel ist besonders bei Abiturienten gefragt: Über die Hälfte der Befragten wird zum Zeitpunkt der Auslandszeit das Abitur (49,9 %) bzw. die Fachhochschulreife (6,8 %) haben, 21 Prozent einen Hochschulabschluss und 18 Prozent eine abgeschlossene Berufsausbildung. Nur 4 Prozent gab an, den Hauptschul- oder Realschulabschluss oder gar keinen Abschluss zum Zeitpunkt der Reise zu haben. Drei von vier Teilnehmern waren weiblich. Die Befragung fand in der Zeit von Mai bis Juli 2017 statt.

### Präferierte Länge des Auslandsaufenthalts: Ein halbes oder ganzes Jahr

75 Prozent der befragten jungen Leute möchten für eine längere Zeit ins Ausland zum Working Holiday. 31 Prozent gaben in der Umfrage an, dass sie ein ganzes Jahr oder wenn möglich noch länger (10 Prozent) das Abenteuer Reisen mit dem Jobben verbinden möchten. 28 Prozent sagten, sie wollten für sechs Monate ins Ausland, weitere 16 Prozent wünschten sich eine Reisezeit von neun Monaten. Knapp 14 Prozent entschieden sich für eine kürzere Zeit von drei Monaten, ein Prozent wollte sogar für immer ins Ausland umziehen.

## Top-Motive: Der Spaßfaktor ist besonders wichtig

In einer mehrstufigen Skala konnten die Befragten ihre persönlichen Motive differenziert dazusetzen, welche Ziele sie mit ihrem Work-and-Travel-Aufenthalt erreichen wollen. Hier wurde an erster Stelle der Spaßfaktor genannt (1473 Antworten), gefolgt von der Motivation, die Sprachkenntnisse zu verbessern (1380 Antworten). An dritter Stelle wünschten sie sich, ihre Softskills wie Selbstbewusstsein oder ihre Offenheit zu verbessern (1346 Antworten). Für 1143 Befragte geht es darum, eine Auszeit von der Heimat zu bekommen. Dagegen spielen Karriere-Motive wie beispielsweise die Aufwertung des Lebenslaufs oder Vorteile bei der späteren Jobsuche eine geringere Rolle.

## Ängste der Work and Traveller – Gute Planung ist das A & O

Angehende Work and Traveller äußern vor ihrer Reise jedoch auch Sorgen. Die größte Angst ist, keinen Job im Ausland zu finden (1384 Angaben) gefolgt von der Sorge, dass ihnen unterwegs das Geld ausgeht (1237 Angaben). Über die Herausforderung, alleine im Ausland unterwegs zu sein, machen sich auch viele Gedanken (987 Angaben). Mehr: [www.auslandsjob.de/work-and-travel-aengste-und-sorgen.php](http://www.auslandsjob.de/work-and-travel-aengste-und-sorgen.php). Überhaupt keine Ängste zu haben vor der längeren Auslandszeit gaben nur 125 Befragte an. „Die meisten Work and Traveller wollen bis zu einem Jahr ins Ausland. Ängste vor einem längeren Auslandsaufenthalt sind daher ganz normal, aber gewiss kein Grund, den Rucksack im Schrank zu lassen“, sagt Jane Jordan von der *INITIATIVE auslandszeit*. „Wer sich rechtzeitig informiert und sich gut vorbereitet, kann einige Sorgen und Ängste bereits vor der Reise aus dem Weg schaffen. Auf unserer Work-and-Travel-Plattform *Auslandsjob.de* stellen wir deshalb Informationen und Tipps bereit, die wir aufgrund eigener Erfahrungen gesammelt und deshalb mit bestem Gewissen weitergeben wollen“, erklärt Jane Jordan. Darüber hinaus bietet das Orientierungsportal Entscheidungshilfen, Checklisten, Vergleichstabellen und Länderinformationen für die möglichen Work-and-Travel-Ziele an. Je nachdem, wie viel Hilfe künftige Work and Traveller benötigen, können sie außerdem auf praktische Informationen, wie umfangreiche Work-and-Travel-E-Books, das kostenlose Work-and-Travel-Planungs- oder Jobsuche-Tutorial, einen Versicherungsvergleich oder die eigens für Work and Traveller entwickelte Flugsuchmaschine mit günstigen und flexiblen Flügen mit Jugendtarifen zugreifen. So können sich angehende Traveller selbst auf ihr Reiseabenteuer vorbereiten und sich im Zweifel Hilfestellung bei den Work-and-Travel-Experten holen.

## Fast fifty-fifty: Selbst organisieren oder mit Programmanbieter?

Der Informationsbedarf ist bei angehenden Backpackern groß. Denn am Anfang steht oft die Frage, ob man Work and Travel lieber mit einem gewissen Aufwand selber planen oder die Planung von einer Organisation übernehmen lassen möchte. 51 Prozent der Befragten wollten ihre Work-and-Travel-Zeit selbst organisieren, 49 Prozent interessierten sich für angebotene Programme von Organisationen, die Work and Travel-Aufenthalte anbieten. Wer das Abenteuer im Ausland nicht komplett alleine organisieren möchte, der kann auf *Auslandsjob.de* die Programme verschiedener Partner vergleichen und bei einem Veranstalter buchen. In der Regel fängt mit organisatorischen Starthilfen der Anfang im

Ausland nicht so schwer. Einige Programmangebote beinhalten eine umfangreiche Unterstützung bei der Jobsuche oder eine feste Jobvermittlung, so dass eine Jobgarantie gegeben und die Hauptangst der Backpacker aufgelöst wäre. „Das Gefühl, gut vorbereitet zu sein und für bestimmte Situationen vorgesorgt zu haben, kann sehr beruhigend sein und viele Ängste und Sorgen nehmen,“ sagt Jane Jordan.

## **Über das Informationsportal *Auslandsjob.de* und die *INITIATIVE auslandszeit***

*Auslandsjob.de* ist ein Fachportal für Auslandsaufenthalte mit dem Schwerpunkt „Work and Travel“. Es bietet Entscheidungshilfen und Links zu befristeten Jobangeboten im Ausland sowie Tipps zum Visum, zu Flügen, Kosten und zur Planung. Des Weiteren gibt es im Portal eine interaktive Planungscheckliste für alle, die ihre Work & Travel-Zeit selbst organisieren. Weitere Informationen: [www.auslandsjob.de](http://www.auslandsjob.de)

Die *INITIATIVE auslandszeit* zählt zu den größten unabhängigen Informationsportal-Netzwerken zum Thema Auslandsaufenthalt im deutschsprachigen Internet. Sie wurde 2008 in Rheda-Wiedenbrück (Westfalen) gegründet und verfolgt die Entwicklungen rund um die Themen Ausland, Bildung, Fremdsprachen, Reisen und Tourismus. Insgesamt sind unter dem Dach der Initiative verschiedene Online-Fachportale vereint, die monatlich von über 500.000 Besuchern genutzt werden.

Kontakt: Jane Jordan, *INITIATIVE auslandszeit*, Berliner Str. 36, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Tel.: 05242 405434 2, E-Mail: [jordan@initiative-auslandzeit.de](mailto:jordan@initiative-auslandzeit.de) [www.initiative-auslandszeit.de](http://www.initiative-auslandszeit.de)

Redaktion: Beatrix Polgar-Stüwe

## Alle Grafiken der Umfrage

Mehr zur Work & Travel Umfrage 2017 online auf folgender Internetseite. Alle Grafiken stehen hier zum Download verfügbar:

<https://www.auslandsjob.de/work-and-travel-studie-2017.php>

**1**

### UMFRAGE WORK AND TRAVEL

Wie möchtest du dein Work and Travel organisieren?

**51,1%**

Ich möchte alles selbst organisieren.

**48,9%**

Mich interessieren auch Programme von Organisationen.

2

**UMFRAGE  
WORK AND TRAVEL**

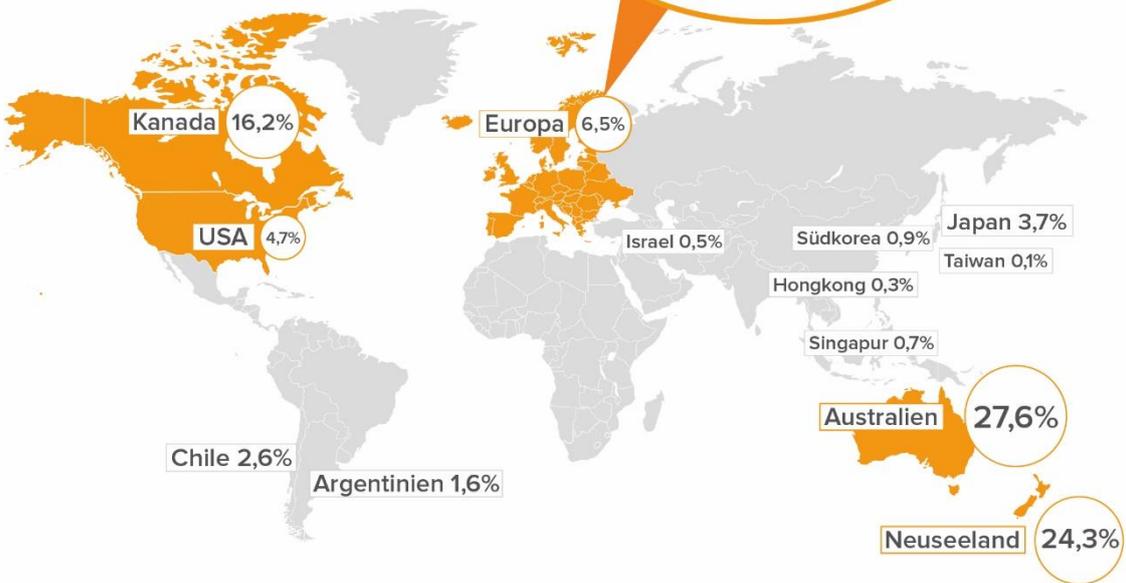
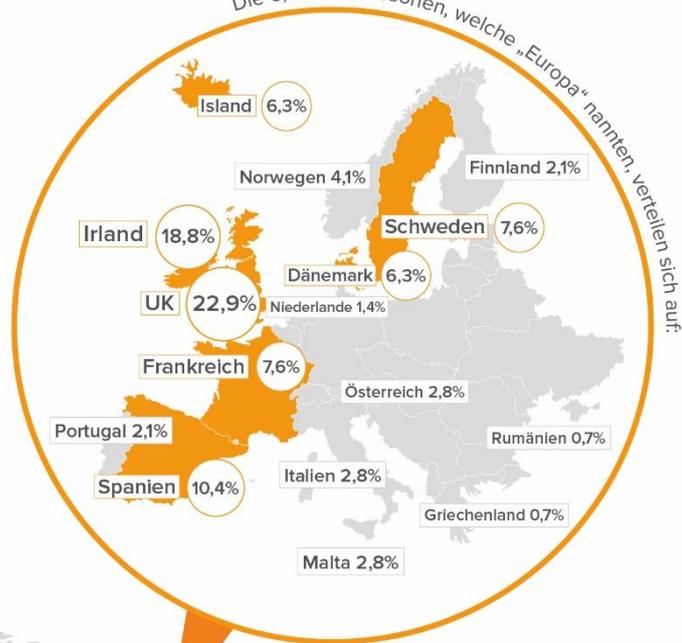
Welches Land favorisierst du für deinen Work and Travel Aufenthalt?

**Weltweit**

- 1. Australien 27,6%
- 2. Neuseeland 24,3%
- 3. Kanada 16,2%
- 4. Europa 6,5%
- 5. USA 4,7%

**Europa**

Die 6,5% der Personen, welche „Europa“ nannten, verteilen sich auf:



## 3

## UMFRAGE WORK AND TRAVEL

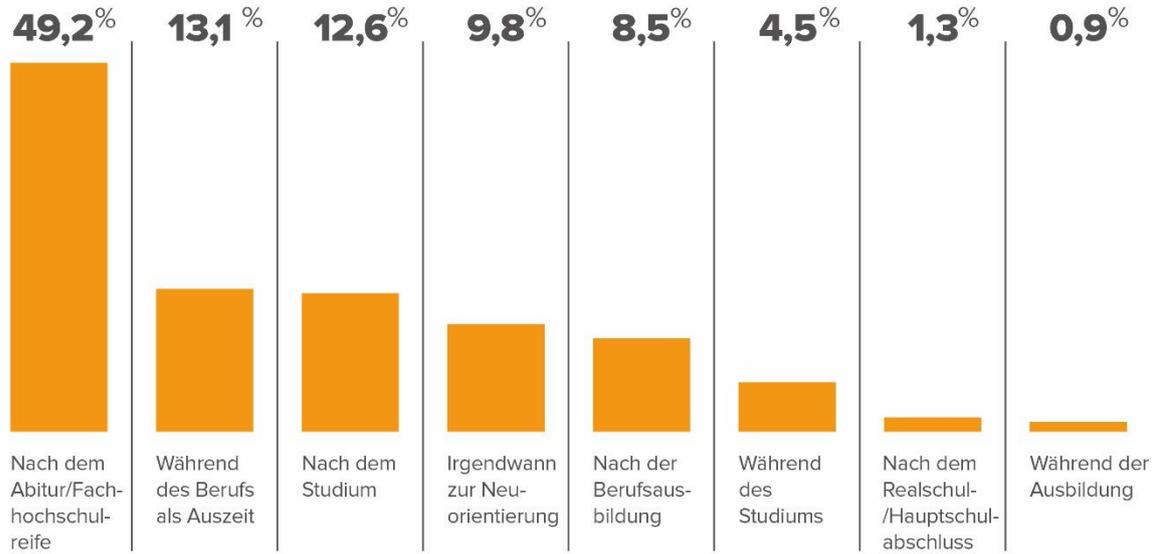
Warum favorisierst du gerade dieses Land?



4

UMFRAGE  
WORK AND TRAVEL

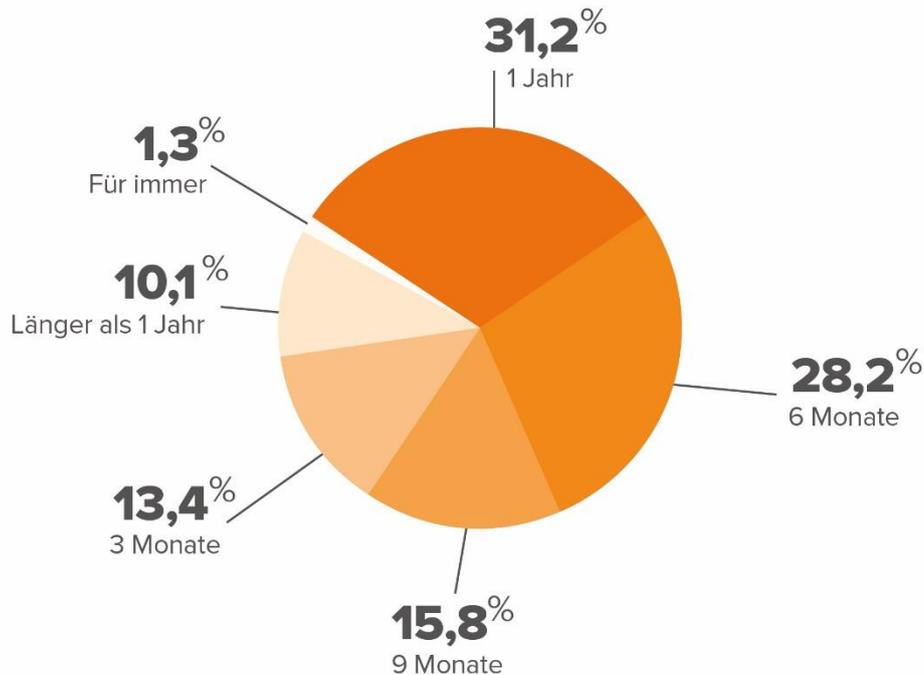
Wann könntest du dir vorstellen Work and Travel zu machen?



5

UMFRAGE  
WORK AND TRAVEL

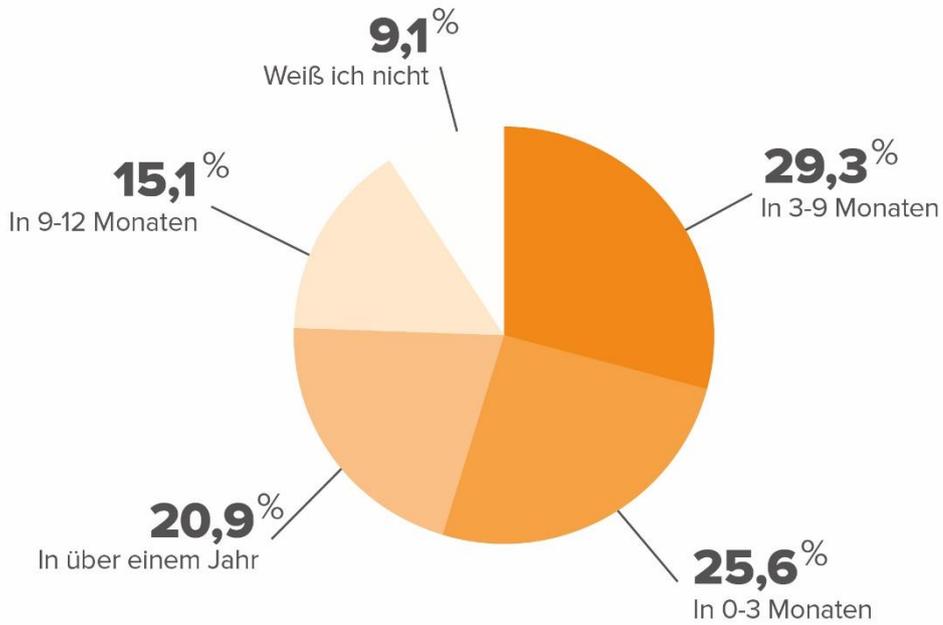
Wie lange willst du ungefähr Work and Travel machen?



6

**UMFRAGE  
WORK AND TRAVEL**

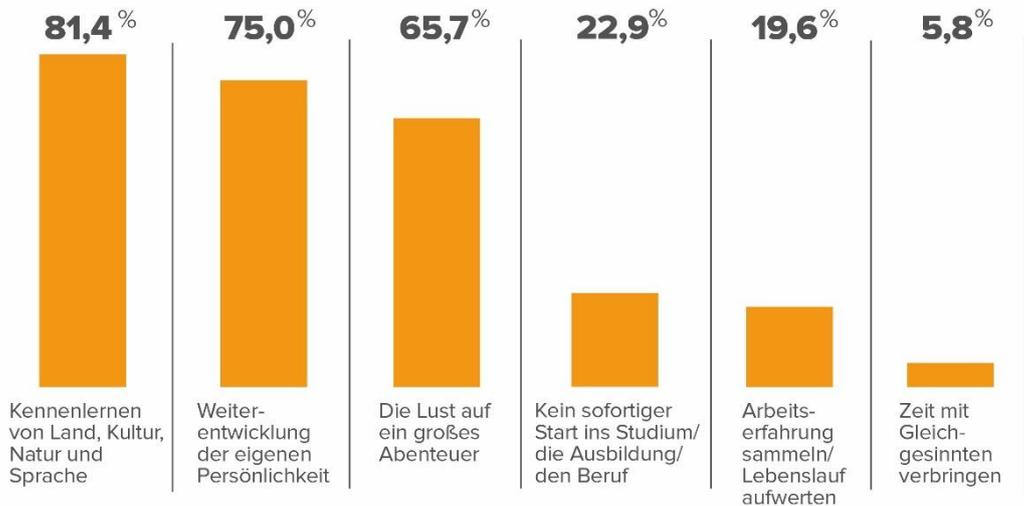
Wann würdest du voraussichtlich mit deiner Work and Travel Reise starten?



7

**UMFRAGE  
WORK AND TRAVEL**

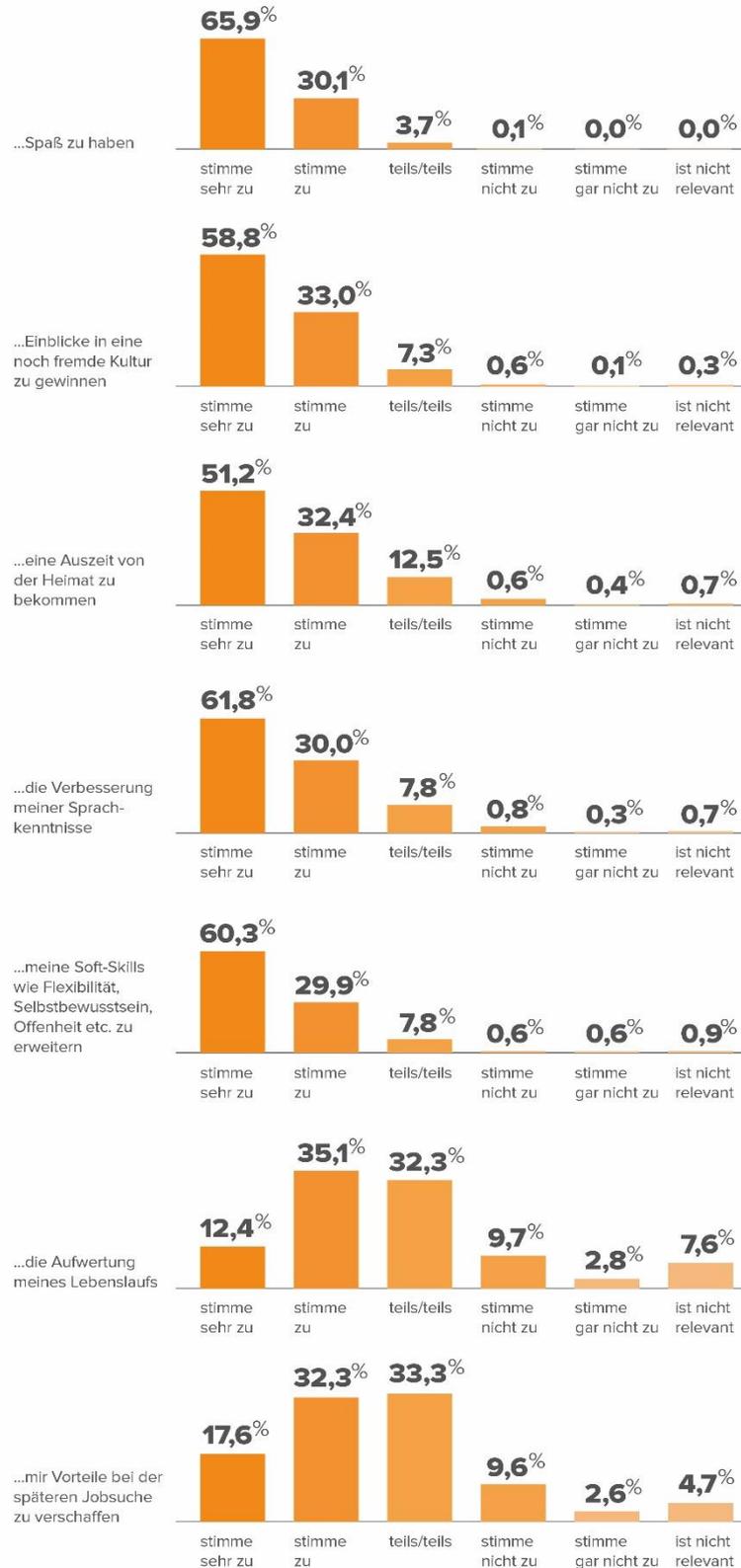
Aus welchen Gründen möchtest du Work and Travel machen?



8

UMFRAGE  
WORK AND TRAVEL

Das Ziel meines Work and Travel Aufenthaltes ist...



## 9

**UMFRAGE  
WORK AND TRAVEL**

Welche Sorgen und Ängste hast du beim Work and Travel?

<b>62,0%</b>	Keinen Job zu finden
<b>55,4%</b>	Das Geld geht aus
<b>44,2%</b>	Allein überfordert zu sein
<b>26,1%</b>	Überfälle, Raub, Kriminalität etc.
<b>20,9%</b>	Erkrankungen
<b>11,7%</b>	Gefährliche/giftige Tiere im Zielland
<b>10,1%</b>	Zu lange von Zuhause weg sein
<b>10,1%</b>	Zu wenig Privatsphäre in Hostels oder anderen Gemeinschaftsunterkünften
<b>6,7%</b>	Ein verlorenes Jahr in Bezug auf meine Karriereplanung
<b>5,6%</b>	Ich habe keine Ängste oder Sorgen
<b>1,5%</b>	Sonstige (u.a. Verständigung, keinen Anschluss finden, Einsamkeit etc.)

10

## UMFRAGE WORK AND TRAVEL

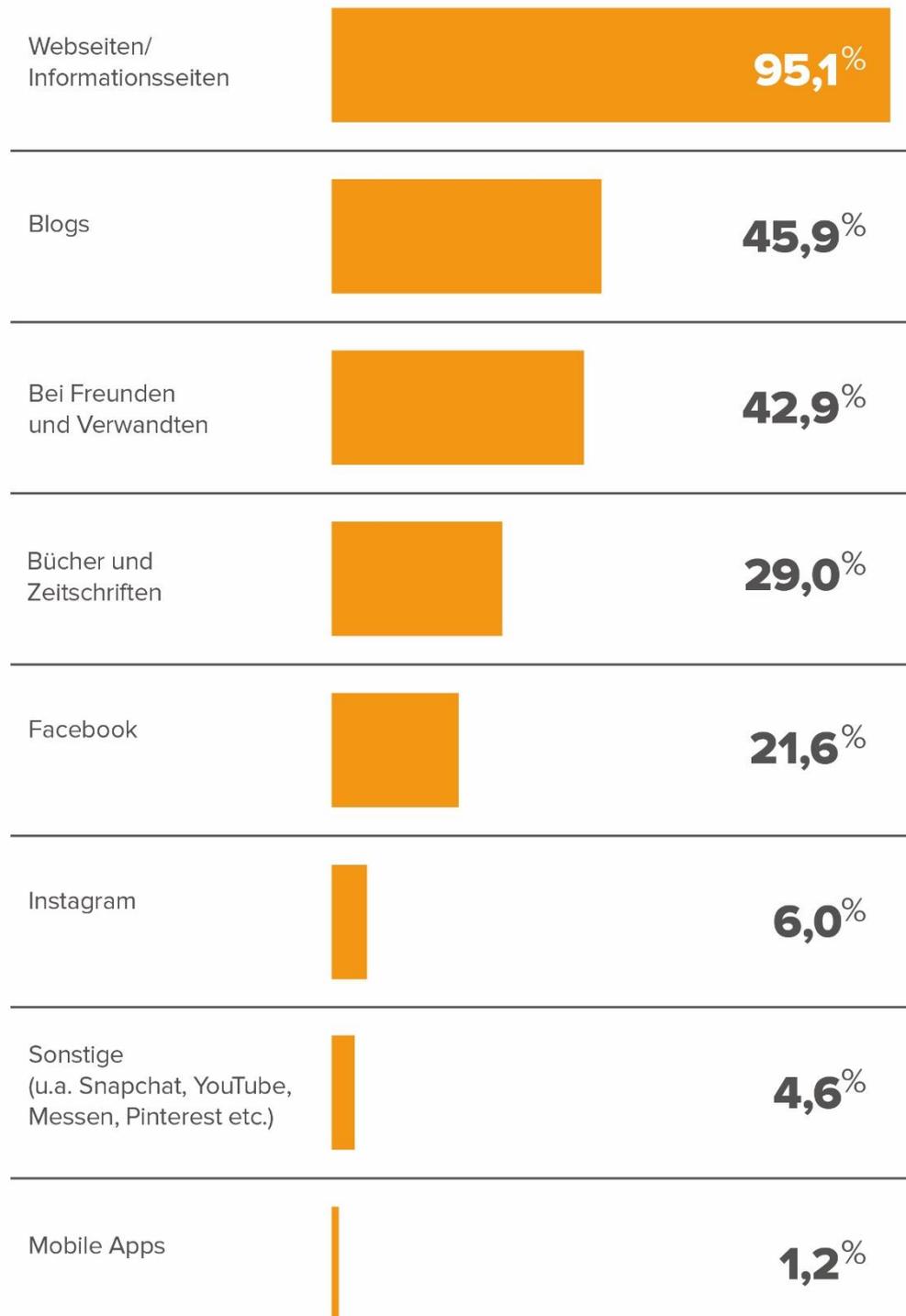
Zu welchen Work and Travel-Themen würdest du dir noch mehr Informationen wünschen?

<b>51,8 %</b>	Organisationsschritte beim Work and Travel
<b>48,6 %</b>	Tipps für die Jobsuche
<b>44,2 %</b>	Tipps zum Geldsparen beim Work and Travel
<b>37,3 %</b>	Planungsschritte vor dem Work and Travel
<b>35,0 %</b>	Reisetipps für das Zielland
<b>33,6 %</b>	Unterkunftstipps
<b>25,0 %</b>	Erfahrungen von ehemaligen oder aktuellen Work and Travellern
<b>24,8 %</b>	Möglichkeiten zum Work and Travel in Ländern ohne Working Holiday Visum
<b>23,9 %</b>	Sicherheits- und Gesundheitstipps für mein Reiseland
<b>20,7 %</b>	Anleitung zur Beantragung des Visums
<b>20,6 %</b>	Informationen zur Fortbewegung vor Ort im Zielland
<b>17,6 %</b>	Informationen zur Flugsuche
<b>13,8 %</b>	Interviews mit Work and Travellern (vorher, vor Ort und danach)
<b>6,2 %</b>	Ich finde die vorhandenen Informationen ausreichend
<b>1,0 %</b>	Sonstige (u.a. Finanzierung, Steuern, Aktivitäten)

## 11

**UMFRAGE  
WORK AND TRAVEL**

Wo informierst du dich über Work and Travel?



12

UMFRAGE  
WORK AND TRAVEL

Was ist dir bei einem Langstreckenflug wichtig?



13

## UMFRAGE WORK AND TRAVEL

In welchen Bereichen würdest du beim Work and Travel gerne jobben?



**52,4%**

Gastronomie/  
Hotellerie/Tourismus



**48,2%**

Rancharbeit  
mit Tieren



**44,4%**

Fruit Picking  
(Obst- und Gemüse-  
anbau und Ernte)



**36,9%**

Mit Kindern  
arbeiten



**24,6%**

Sport/Trainer



**22,0%**

Büro-/Verwaltungs-  
tätigkeiten



**22,0%**

Handwerk



**13,3%**

Promotion



**11,8%**

Sonstige  
(u.a. Umweltschutz,  
Medien etc.)



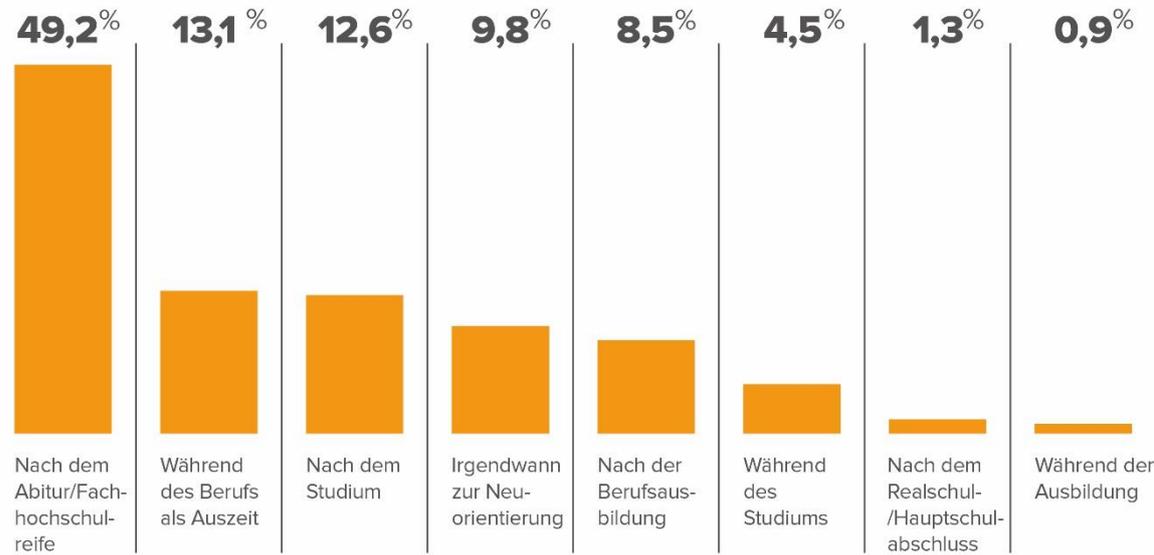
**3,9%**

Hausmeister/  
Raumpflege

**14**

**UMFRAGE  
WORK AND TRAVEL**

Wann könntest du dir vorstellen Work and Travel zu machen?



# Impressum

## Herausgeber

INITIATIVE auslandszeit GmbH  
Frank Möller  
Berliner Straße 36,  
33378 Rheda-Wiedenbrück

## Veröffentlichung

November 2017 (1. Auflage)

## Ansprechpartner

Leitung Redaktion & PR  
Jane Jordan  
Berliner Straße 36  
33378 Rheda-Wiedenbrück  
Tel.: 05242 405 434 2  
E-Mail: [jane@auslandszeit.de](mailto:jane@auslandszeit.de)  
[www.initiative-auslandszeit.de](http://www.initiative-auslandszeit.de)

## Weitere Informationen

Infografiken und Material zum Download unter:  
<https://www.auslandsjob.de/work-and-travel-studie-2017.php>

## Konzeption

Jana Kucharczyk  
Jane Jordan  
Malte Klauke

## Text & Redaktion

Jane Jordan  
Beatrix Polgar-Stüwe

## Layout & Satz

Matthias Maier

### **Haftungsausschluss**

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Herausgebers.

Initiative auslandszeit GmbH, Frank Möller  
Berliner Straße 36,  
33378 Rheda-Wiedenbrück  
E-Mail: info@auslandszeit.de  
Tel.: +49 (0)5242-405434-0  
Ust-Id-Nr. DE 251273436

Die in diesem Werk aufgeführten Internetadressen sind auf dem Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die ständige Aktualität der Adressen kann von Seiten des Herausgebers nicht gewährleistet werden. Darüber hinaus übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung für die Inhalte dieser Seiten. Hinweist zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für das Intranet von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Die Inhalte dieses Magazins wurden sorgfältig und besten Gewissens recherchiert und zusammengetragen. Der Herausgeber übernimmt keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden, die dem Leser aus dem Gebrauch dieses Werkes oder Teilen daraus entstehen. Ebenso übernimmt der Herausgeber keine Gewähr für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts. Somit ist jede Haftung ausgeschlossen. Markennamen oder Warenzeichen, die hier Verwendung finden, sind Eigentum ihrer rechtmäßigen Inhaber. Der Herausgeber erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf den zu verlinkenden Seiten erkennbar waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der verlinkten/verknüpften Seiten hat der Herausgeber keinerlei Einfluss. Deshalb distanziert er sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller verlinkten / verknüpften Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden. Weiter können trotz umfassenden Lektorats Rechtschreib- oder Grammatikfehler vorhanden sein.

**Auslandsjob.de**